



AUSZEIT im ElsterPark



Was bedeutet eine „Ohana“-Auszeit? ^{*1}

„Ohana“ ist hawaiianisch und bedeutet Familie. Die „Ohana“-Auszeit ist ein Angebot für hilfebedürftige Familien mit schwerstbehinderten Kindern, die eine Pause oder Erholung vom kräftezehrenden Alltag brauchen, es sich aber nicht leisten können, Urlaub zu machen.

Wer kann eine „Ohana“-Auszeit beantragen?

Ein erholsamer Urlaub ist Ihnen aus verschiedensten Gründen kaum möglich oder gestaltet sich schwierig, da Ihr Kind auf Pflege angewiesen ist, Hilfsmittel oder barrierefreie Bedingungen benötigt? Mit einem Nachweis für Ihre wirtschaftliche Hilfebedürftigkeit und einer kurzen Begründung können Sie im ElsterPark einen Antrag auf eine kostenfreie „Ohana“-Auszeit stellen.

Welche Voraussetzungen müssen für eine „Ohana“-Auszeit erfüllt sein?

- 1) Sie haben ein schwerstbehindertes Kind
- 2) Sie sind wirtschaftlich hilfebedürftig
- 3) Ihre Familie hatte bereits jahrelang keinen erholsamen Urlaub
- 4) Sie kommen aus dem Landkreis Elbe-Elster oder Teltow-Fläming

Um die Möglichkeit auf eine „Ohana“-Auszeit zu erhalten, senden Sie bitte das Formular *Anfrage zu einer „Ohana“-Auszeit* (mit den entsprechenden Nachweisen) an den ElsterPark. Nach Prüfung der Anspruchsberechtigung erhalten Sie eine Rückmeldung durch den ElsterPark. Die „Ohana“-Auszeit beinhaltet immer Übernachtungen im TraumHaus, dabei kann die Anzahl der Aufenthaltstage bis zu 5 Übernachtungen betragen.

Ihre persönliche „Ohana“-Auszeit resultiert aus weiteren Faktoren:

- Personenanzahl
- Zusatz-Aufwendungen z.B. für
 - Betreuungsleistungen
 - notwendige Hilfsmittel
- optional gewählte Erlebnismodule (z.B. Kanufahren, Insektenhotelbau, Bogenschießen, usw.)